

Jungen 19 Bezirksklasse

SV Viktoria Preußen : TSV Erlenbach 1950
Samstag, 24.02.2024, 11:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Jungen 19 Bezirksklasse

Großer Jubel herrschte am Samstagvormittag, als Aaron Kredel den Matchball für die Gäste des TSV Erlenbach 1950 im Punktspiel der Jungen 19 Bezirksklasse einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit eingetütet war. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Viktoria Preußen, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 18:19) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Aaron Kredel, der seine drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:18.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenige Chancen hatten Homolka / Spahn bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Kredel / Kredel. Da war final wirklich nichts zu holen. Justin Homolka konnte im Spiel gegen Ben Kredel dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Aaron Kredel war indes Leander Spahn, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ohne Satzgewinn für Kevin Jüngst verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ben Kredel. Die richtige Taktik hatte Leander Spahn indes beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Andreas Schmidt ab dem ersten Ballwechsel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Justin Homolka gegen Aaron Kredel, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Aaron Kredel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:8, 4:11, 4:11, 10:12. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kevin Jüngst das Spiel gegen Andreas Schmidt mit 1:3 verlor. Kaum Chancen ließ hingegen Leander Spahn am Nachbarstisch beim 11:5, 11:3, 11:9 seinem Gegner Ben Kredel. Da gab es nichts zu rütteln. 15:11 (Spahn) bzw. 9:20 (Kredel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Kevin Jüngst bei seiner Pleite gegen Aaron Kredel. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Justin Homolka hatte seinen Gegner Andreas Schmidt beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:10 (Homolka) und 7:19 (Schmidt). Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Viktoria Preußen nun ein Punktekonto von 8:18 Punkten auf, während der TSV Erlenbach 1950 vor dem nächsten Spiel, das am 09.03.2024 gegen die SG Wald-Michelbach ansteht, 8:18 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Viktoria Preußen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen den TTC Langen 1950 II.

Statistik:

SV Viktoria Preußen

Doppel: Homolka / Spahn 0:1

Einzel: J. Homolka 2:1, L. Spahn 2:1, K. Jüngst 0:3
TSV Erlenbach 1950
Doppel: Kredel / Kredel 1:0
Einzel: A. Kredel 3:0, B. Kredel 1:2, A. Schmidt 1:2